

Förderungen • Unternehmen als Partner

Ein Arzt kommt selten allein. Im Hintergrund steht meist eine Familie, die Erwartungen an die Zukunft hat. Viele Unternehmen fördern mittlerweile aktiv die Suche nach ärztlichem Nachwuchs für ihre Region - ideell, finanziell, aber auch ganz konkret etwa mit Arbeitsplatzangeboten für den Partner.

Wenn wir junge Ärztinnen und Ärzte für die ambulante Versorgung gewinnen wollen, sind auch Wirtschaft und Politik gefragt. Eine gute medizinische Infrastruktur ist ein Standortfaktor. Nur wo es genügend Ärzte gibt, finden Unternehmen das Personal, das sie benötigen - nur wo sich Unternehmen ansiedeln, bleibt die Wirtschaftskraft der Kommunen erhalten - nur wo das Leben lebenswert ist, wollen sich Ärzte niederlassen.

Praxisinhaber sind nicht nur Ärztinnen und Ärzte, sondern auch Bürgerinnen und Bürger, die eine Schule für ihre Kinder brauchen, einen Job für den Ehepartner und Angebote für die eigene Freizeitgestaltung. Kommunen und Unternehmen haben das längst erkannt. Sie wissen, dass es auch auf ihr Engagement ankommt, wenn es um die Gesundheit vor Ort geht. Die KVN steht ihnen als erfahrener, regional vernetzter Ansprechpartner zur Seite, wenn es darum geht, regionale Versorgungsprobleme zu lösen und bei Versorgungsengpässen pragmatische Lösungen zu erarbeiten.